

Eltern- und SchülerInnenbrief, 9.9.21

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bisher war es glücklicherweise pandemisch ruhig im OGT. Das Bildungsministerium hat mitgeteilt, dass das Testregime noch bis Ende Oktober in der bekannten Weise zweimal wöchentlich durchgeführt wird. Sollten sich Vorgaben ändern, informieren wir Sie und euch umgehend.

Gerne möchte ich auch noch einmal darauf aufmerksam machen, dass Ende nächster Woche (Freitag, 17.9., für Neuzugänge ab 14.30 Uhr) ein **Impfangebot** der Kassenärztlichen Vereinigung in den Räumen des Ostsee-Gymnasiums besteht. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, aber auch Eltern können sich hier impfen lassen. Erst- und Zweitimpfungen sind möglich. Verimpft wird Comirnaty® des Herstellers BioNTech/Pfizer. Es handelt sich nicht um eine schulische Veranstaltung, wir unterstützen allerdings die Organisation. Wenn Sie oder Ihre Kinder das Angebot also wahrnehmen möchten, melden Sie sich bitte kurzfristig per Mail bei unserem Stellvertretenden Schulleiter, Herrn Graff (graff@ogt.de).

Als nächsten Punkt muss ich leider noch ein Thema ansprechen, das immer mal wiederkehrt und so unschön, wie eigentlich unnötig ist: Es sind wieder vermehrt Fälle von **Vandalismus** und mutwilliger Verschmutzung in den Toilettentrakten feststellbar, die auch massiver werden (Verteilung von Handwaschmitteln/Desinfektion auf dem Fußboden, Eindrücken von Deckenplatten, Pinkeln an Boden und Wände, Verschmieren von Fäkalien etc.). Betroffen sind fast alle Sanitäranlagen, was umso bedauerlicher ist, als wir ja in den letzten Jahren viel Geld in die Erneuerung der Schultoiletten investiert haben. Unnötig zu erwähnen, dass das auch für die Reinigungskräfte u.U. unzumutbare Situationen darstellt.

Bitte verdeutlichen Sie Ihren Kindern nachdrücklich, dass ein solches Verhalten nicht hinnehmbar ist und von uns auch nicht hingenommen wird. Ich appelliere an alle Schülerinnen und Schüler, die Zerstörungen und mutwillige Verschmutzungen beobachten, ihre Mitschülerinnen bzw. Mitschüler anzusprechen, von ihrem Handeln abzuhalten und ggf. eine Lehrkraft zu informieren. Wegen der Pandemie (um Ansammlungen in der Toilette zu vermeiden) sollen die Schülerinnen und Schüler im Unterricht zur Toilette gehen können; d.h. Aufsichten vor den Toilettentrakten sind nicht möglich.

Ich hoffe, dass diese unschöne Situation damit bald beendet ist!

Soweit für heute... abschließend möchte ich nur noch einmal daran erinnern, dass am **kommenden Montag, 13.9.21**, **unser Schulentwicklungstag** stattfindet, an dem für alle Schülerinnen und Schüler **unterrichtsfrei** ist!

Herzlich

Dr. Cordula Braun